

Daten und Angaben zur MHG-Studie aus dem Bistum Osnabrück

Erkenntnisse aufgrund von Aktenrecherche (s. 1.) und persönlicher Meldung (s. 2.):

1. Aktenrecherche a) Personalakten aus den Jahren 2000-2015 (insges. 583 Akten)
 b) bekannte Vorfälle zurück bis 1946

Ergebnis aus a)	9 Beschuldigte	und 14 Betroffene
Ergebnis aus b)	15 Beschuldigte	und 27 Betroffene

2. Anträge auf Anerkennung des Leids

	11 Beschuldigte	und 27 Betroffene
--	-----------------	-------------------

insges.	35 Beschuldigte	und 68 Betroffene
---------	-----------------	-------------------

Anträge auf Anerkennung des Leids

(koordiniert über die Zentrale Koordinierungsstelle der Deutschen Bischofskonferenz):

- begründete Anträge insgesamt: 15 (weitere 3 blieben ohne Ergebnis)
 - von den 15 betrafen 4 Anträge Vorfälle mit Nicht-Klerikern

 - Zahlungen bis 2015 (Studienrahmen): 69.000 € (max.: 10.000 €, min.: 1.000 €)
 - Zahlung seit 2015: 12.000 €
-
- | | |
|---------|----------|
| insges. | 81.000 € |
|---------|----------|